

Ammersbek, im Februar 2010

Frau Bürgervorsteherin Reckling und Herrn Bürgermeister Ansén**Eingabe**

Die UWA bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Umweltausschusses und der Gemeindevertretersitzung zu setzen. Bitte leiten Sie unseren Antrag an die Fraktionen weiter:

Der Umweltausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt:

Die Ein- und Austrittsgeschwindigkeiten bei den Ortssteilen Rehagen in Richtung Hoisbüttel und Hoisbüttel in Richtung Rehagen werden durch die Verkehrspolizei gemessen und die Ergebnisse zeitnah der Bevölkerung bekannt gegeben.

Begründung:

Bislang wurden die Messungen Innerorts durchgeführt, wie im Sommer und Früherbst 2009 durch die Gemeindeverwaltung geschehen.

Aus folgenden Gründen haben wir Bedenken an der bisherig genutzten Methode:

- die genutzten Messgeräte sind nicht geeicht
- wenn sie nicht exakt ausgerichtet sind, ergeben sie ein falsches Geschwindigkeitsbild
- je nach dem, wie sie eingestellt sind (mit mehr oder weniger Toleranz) zeigen sie unterschiedliche Ergebnisse an
- sie können daher nur als grobe Messlatte (als Mengenrechner) genommen werden.
- zudem zeigen Innerorts angebrachte Meßvorrichtungen nie die tatsächliche Geschwindigkeit beim Eintritt in die Ortschaft an.

Da sich in unmittelbarer Nähe der obigen Ortseingänge jedoch Fußgängerüberwege und damit auch Schulwege befinden, ist eine Temporeduzierung am Ortseingang zwingend nötig. Wir bitten daher, als weitere Möglichkeit der Geschwindigkeitsmessung die Eintrittsgeschwindigkeit in die Ortsteile messen zu lassen.

Dabei sollten folgende Punkte beachtet werden:

- die Messung erfolgt 50 Meter VOR den Ortseingängen
- mit Lichtschranken für beide Fahrbahnen
- und einer manuellen Zählung der Verkehrsteilnehmer in einer Geschwindigkeitstabelle.

Da auf Ammersbeker Gemeindegebiet vor den Ortsteilen Rehagen und Hoisbüttel Geschwindigkeitsbegrenzungen gelten, wäre dies ohne weiteres machbar.

Aus den hierdurch erreichten Ergebnissen können dann Schlüsse für die weitere verkehrsberuhigte Gestaltung der Ortseingänge und Verhinderung der Verkehrsgefährdung in den Schulwegbereichen durch zu schnell fahrende Fahrzeuge gezogen werden.

Wir sind uns sicher, dass die hierdurch erzielten Ergebnisse erheblich von den bisherigen Messergebnissen abweichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT AMMERSBEK

Dieter Cordes & *Ralph Otto*
(1. Vorsitzender) *(Schriftführer)*